

Deutsches 39 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: www.aerzteblatt.de
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Ärztliche Arbeitszeit

Eine Frage der Ethik

Jede Begrenzung der ärztlichen Arbeitszeit dürfte zunächst durch die Vermeidung von Schäden für die Patienten motiviert sein. Ärzte sollen hinreichende Konzentration für ihre Tätigkeit mitbringen. – Zeichnung und Titelgestaltung: Ralf Brunner. Seite 2612

Langzeitüberleben bei Krebs

Verbesserungen in den Langzeitüberlebensraten von Krebspatienten werden mit traditionellen Methoden der Überlebenszeitanalyse nur mit erheblicher Verzögerung aufgedeckt. Mit einem neuen Verfahren, der so genannten Periodenanalyse, wird anhand aktueller Daten des Krebsregisters Saarland dargelegt, dass die Überlebenschancen von Krebspatienten heute deutlich höher sind, als bisher verfügbare Statistiken zeigen. Seite 2628

Acrylamidbelastung

In einer Querschnittsstudie wurde der Einfluss der Ernährung und des Tabakrauchens auf die Belastung der Allgemeinbevölkerung mit Acrylamid untersucht. Bei mehr als 80 Prozent der Probanden wurden Hämoglobinaddukte des Acrylamids im Blut nachgewiesen. Die Untersuchungsergebnisse deuten darauf hin, dass die Acrylamidgrundbelastung nicht ausschließlich nahrungs- oder tabakrauchbedingt ist. Seite 2640

SEITE EINS

Nach der Wahl: Pflicht zur Vernunft 2589

Samir Rabbata

Gebührenordnung für Ärzte: Aktualisierung dringlich 2589

Dr. rer. pol. Harald Clade

POLITIK

Gesundheitskarte

Ulla Schmidt macht Druck 2597

Heike E. Krüger-Brand

Das Gespräch: Peter C. Scriba

Mit geringem Aufwand großen Nutzen stiften 2598

Thomas Gerst

Krankenhäuser

2006 mehr Fallpauschalen abrechenbar 2600

Dr. rer. pol. Harald Clade

Ambulante Versorgung

Auf sehr dünnem Eis 2602

Josef Maus

Gemeinsame Selbstverwaltung

Ausschuss beendet Streit um Verfahrensordnung 2603

Samir Rabbata

Deutscher Apothekertag

Hoffen auf ruhige Zeiten 2604

Heike Korzilius

Privatisierung von Landeskrankenhäusern

Verfassungsrechtliche Bedenken 2605

Petra Bühring

UNESCO

Internationaler Standard 2606

Gisela Klinkhammer

MEDIZINREPORT

Genotyp-basierte Ernährungsempfehlungen

Noch im experimentellen Stadium 2608

Prof. Dr. med. Dr. Hans-Georg Joost